



Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.

Fragebogen für die Teilnehmer des Theorielehrgangs

Name:	
Mitglied im Verein:	

Kurzer Hinweis zur folgenden Auswahltabelle:

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, bei dem für uns zuständigen Luftamt Hahn, eine Funksprechprüfung, analog der BZF 1 oder BZF 2 Prüfung, der Bundesnetzagentur abzulegen. Bis Oktober 2016 war dies eine Option, die nicht genutzt werden musste und mit einem bereits erlangten Funksprechzeugnis wurde auf die Prüfung des Fachs *Kommunikation* verzichtet. Ab diesem Zeitpunkt muss jeder Prüfling das Fach Kommunikation schreiben und bestehen. Mit bestandener Kommunikationsprüfung kann man dann, nach entsprechender Voranmeldung, die mündliche Kommunikationsprüfung im Anschluss zur theoretischen Prüfung ablegen. Man erhält dadurch kein BZF, aber einen gleichwertigen Eintrag in die Lizenz. Die Kursteilnehmer, mit Ausnahme der UL-Piloten, können sich nun im Vorfeld des Seminars entscheiden, ob sie an der mündlichen Prüfung teilnehmen wollen, sofern sie den schriftlichen Part bestanden haben. Durch den parallel stattfindenden BZF Kurs, besteht auch die Möglichkeit die Bestandteile der mündlichen Prüfung zu trainieren (Kursaufpreis 100,-€ bzw. 90,-€ Jugendliche). In der nachfolgenden Tabelle möchte ich euch nun bitten, die angestrebte Lizenz anzukreuzen. Auch welche „BZF-Prüfung“ ihr beim Luftamt ablegen möchtet, falls gewollt, könnt ihr kenntlich machen.

Angestrebte Lizenz:		Mündliche Prüfung zum BZF2 (deutsch)	Mündliche Prüfung zum BZF1 (englisch)	Nichts von beiden, schreibe lediglich Kommunikation mit
SPL				
LAPL(A)				
PPL(A)				
UL				

Weiterhin erkläre ich, dass ich im Rahmen meiner theoretischen Ausbildung, vor Beginn des Seminars, im Verein bzw. im Eigenstudium mehr als 40 Unterrichtsstunden absolviert habe!

Datum:

Unterschrift: